



Weiterbildung

Sexual- und Paartherapie

für Psychotherapeut:innen und klinische Psycholog:innen

**Referent:innen und
externe Expert:innen**



Stefanie Bobory, BA BA MA

Psychotherapeutin, Sexual- und Paartherapie
Lehrgangsleitung

Aktuelle Tätigkeiten

- Tätigkeit in psychotherapeutischer Praxis in Hall in Tirol, Schwerpunkt Sexual- und Paartherapie
 - Fachspezifikum Existenzanalyse und Logotherapie
 - Zertifizierte Weiterbildung zur Paartherapeutin (Wiener Paarcurriculum)
 - Zertifizierte Weiterbildung „Sexualtherapie“ (ÖGS Wien)
 - Zertifizierte Weiterbildung „sexuologische Basiskompetenzen“ (ÖGS Wien)
- Gründerin und Kursleiterin von SePa West (Weiterbildung Sexual- und Paartherapie)

Frühere Tätigkeiten und Ausbildungen

- Zentrum Sexuelle Gesundheit Tirol (Sexualberatung und -therapie)
- hauptberufliche Mitarbeiterin im Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche in Not
- Betreuerin und Leiterin einer Wohngruppe von Jugendlichen in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe
- Masterarbeit mit dem Titel „Sexualität in Printmedien – eine Analyse anhand der Metapherntheorie“ im Rahmen des Studiums der Erziehungs- und Bildungswissenschaften
- Bachelorarbeit zum Thema Zoophilie und Pädophilie im Rahmen des Studiums der Erziehungs- und Bildungswissenschaften
- Bachelor Vergleichende Literaturwissenschaft

Kontakt Daten

www.bobory.at



Dr. Georg Gierzinger

Psychotherapeut, Sexual- und Paartherapie
Lehrgangsleitung

aktuelle Tätigkeiten

- Tätigkeit in psychotherapeutischer Praxis in Innsbruck und Wien, Schwerpunkt Sexual- und Paartherapie
 - Fachspezifikum Existenzanalyse und Logotherapie
 - Zertifizierte Weiterbildung zum Paartherapeuten (Wiener Paarcurriculum)
 - Zertifizierte Weiterbildung „Intervention und Beratung im Bereich Sexualität“ (2-jähriger ULG Schloss Hofen)
- Vortragstätigkeit
 - Gründer und Kursleiter von SePa West (Weiterbildung Sexual- und Paartherapie)
 - Vortragender in diversen Aus- und Weiterbildungscurricula, u.a. am MCI in Innsbruck und Sexualpädagogik an der SFU
 - Vorträge und Workshops zu sexueller Gesundheit im Rahmen der Tätigkeit im ZSG Tirol
 - Mehrjährige Lehrtätigkeit an den Universitäten Innsbruck, Salzburg, Berlin und Klagenfurt (Sprachkurse, Fachdidaktik, Literaturwissenschaft), Vorträge im In- und Ausland
 - Arbeitsschwerpunkte: sexuelle Gesundheit, sexuelle/sexualisierte Süchte, sexuelle Identitäten und Orientierungen, sexuelle Vielfalt und Beziehungsformen, Männlichkeit*en

frühere Tätigkeiten und Ausbildungen

- Zentrum Sexuelle Gesundheit Tirol (Geschäftsführung, Sexualberatung und -therapie, Sexuelle Bildung, Studierendenbetreuung und Praktika)
- Studium Vergleichende Literaturwissenschaft, Italienisch / Russisch / Deutsch LA
- Doktorarbeit zu männlicher Identität und Dekonstruktion kultureller Kodierungen von Männlichkeit
- Lehrbeauftragter Uni Innsbruck und Salzburg, Lehrer an einer BHS in Innsbruck, Lernbegleiter
- Konzeptionierung von und Mitarbeit an diversen Bildungsmaterialien

Kontakt Daten

www.praxis-gierzinger.at



Corina Sauermoser

- Expertin im Bereich der kindlichen Sexualität
- Sexual- und Sozialpädagogin
- Lehrgangsleitung Bfi Tirol im Bereich Elementarpädagogik
- Leiterin diverser Workshops, Vorträge und Seminare
- Psychotherapeutin in Fachausbildung unter Lehrsupervision

Kontaktdaten

www.tabufreiezone.com

Instagram: @tabufreiezone



Dr.ⁱⁿ med. univ. Hanna Hosa

- Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Absolventin Universitätslehrgang für Sexuelle Bildung
- Sexualpädagogik über Soziale Medien und in Vortragstätigkeit

Kontakt Daten

www.tirol-kliniken.at



Dr.med. André Philippe Nicklas

- Facharzt für Urologie
- Leitender Oberarzt am Landeskrankenhaus Hall in Tirol
- ÖÄK-Zertifikat Sexualmedizin
- ÖÄK-Diplom Sexualmedizin

Kontakt Daten

www.tirol-kliniken.at



Noah Leander Isser, B.Ed.

- Prävention und Beratung im Zentrum Sexuelle Gesundheit Tirol
- akademisch zertifizierter Sexualpädagoge (SFU)
- Studierender des USG Psychotherapeutisches Propädeutikum
- laufendes Masterstudium Lehramt mit den Fächern Deutsch und Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung

Kontaktdaten

isser.noah@gmail.com



MMag.^a Andrea Laske

- Klinische und Gesundheitspsychologin und Pädagogik
- Seit etwa 14 Jahre im Gewaltschutzzentrum (davon Beratung, stv. GF und seit 2022 Geschäftsführerin)
- Studium in Innsbruck und Madrid
- Frühere berufliche Tätigkeiten: Arbeit mit psychisch kranken/demenzkranken alten Menschen und auch im Kinder- und Jugendbereich)

Das Gewaltschutzzentrum Tirol wurde 1998 als anerkannte Opferschutzeinrichtung im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes gegründet und ist für das gesamte Bundesland Tirol zuständig.

Wir bieten Hilfe und Unterstützung für von Gewalt betroffene Personen, unabhängig von Geschlecht, Alter, sozialer Herkunft oder Sprachkompetenz. Wir beraten und begleiten in schwierigen Zeiten und Krisensituationen, wobei die Erhöhung von Schutz und Sicherheit immer in unserem Fokus steht. Unser Angebot umfasst psychosoziale Begleitung und juristische Beratung, Krisenintervention, die Erstellung von Gefährlichkeitseinschätzungen und individualisierten Sicherheitsplänen, Überlegungen zur Unterstützung der mitbetroffenen Kinder, Unterstützung bei der Beantragung einer einstweiligen Verfügung, Begleitung zur Anzeigenerstattung sowie die psychosoziale und juristische Prozessbegleitung im Strafverfahren für Opfer von Gewaltdelikten im persönlichen Nahbereich oder von Stalking.

Kontaktdaten

www.gewaltschutzzentrum.at/tirol

Tel: +43 512 57 13 13

office.tirol@gewaltschutzzentrum.at



Verein "iBUS"

iBUS ist eine seit 2013 bestehende Einrichtung des AEPs (Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft) zur Beratung, Unterstützung und Begleitung von Sexarbeiter*innen.

iBUS bietet Personen, die in den sexuellen Dienstleistungen arbeiten oder gearbeitet haben, kostenlose, vertrauliche und anonyme Beratungen bei sozialen, rechtlichen sowie gesundheitlichen Belangen an und orientiert sich dabei an deren individuellen Bedürfnissen. Ziel ist es, Sexarbeiter*innen in Tirol in ihrer Lebensführung zu begleiten, sie zu stärken und sie dabei zu unterstützen, unter gegebenen schwierigen Bedingungen ihre Arbeit möglichst selbstbestimmt ausüben zu können (gesundheitlich – rechtlich – privat). Im Mittelpunkt stehen dabei die Förderung, Unterstützung und Ermöglichung der Autonomie, der Selbsthilfe und des Empowerment der Sexarbeiter*innen anhand von einem niederschweligen, akzeptierenden Zugang zur Zielgruppe durch aufsuchende Sozialarbeit sowie ein differenziertes Beratungs- und Unterstützungsangebot.

Kontakt Daten

www.aep-ibus.at

Instagram: @ibus.aep

Instagram: @aep.innsbruck



Alex Seppelt

Geboren 1962. Seit 1988 bei der Männerberatung Wien tätig. Ausbildung in Psychodrama, Fortbildung in psychodynamischer Therapie der Persönlichkeitsstörungen (TFP), zahlreiche Fortbildungen zum Thema „sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen“ (R. Bullens, R. Wyre, M. Sheinberg, H. Eldrige, B. Marshall, etc.), Fortbildung im ASAT bei Rita Steffes Enn

Neben der Einzel -u. Gruppentherapeutischen Arbeit als selbständiger Psychotherapeut beschäftigt er sich seit Anfang der 1990er Jahre mit den therapeutischen Behandlungsmöglichkeiten von Sexualstraftätern, vor allem bei Missbrauchshandlungen an Kindern und Jugendlichen. Hier wurde gemeinsam mit Mag. Jonni Brem und Mag. Claudia Rupp in jahrelanger gemeinsamer Gruppenarbeit das Wiener sexualtherapeutische Programm für Sexualstraftäter (WSPS) entwickelt.

Kontakt Daten

www.maenner.at

Instagram: @maennerberatung_wien



Hannes Ulrich, M.Sc. Psych.

Systemischer- und Sexualtherapeut (DGSMTW)

Hannes arbeitet als wissenschaftlicher und therapeutischer Mitarbeiter am Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin der Charité Universitätsmedizin Berlin. Therapeutisch arbeitet er im ganzen Spektrum des Indikationsgebietes der Sexualmedizin im Paar- und Einzelsetting. Seine Spezialgebiete sind Trans*identitäten, Chemsex und sexuelle Präferenzen und damit einhergehende Störungen. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Präventionsprojekt «kein Täter werden», das sich anonym und unter Schweigepflicht an Menschen mit einer sexuellen Ansprechbarkeit gegenüber Kindern richtet. Hannes ist Dozent und Supervisor in der von der deutschen Bundesärztekammer akkreditierten Weiterbildung Sexualmedizin.

Kontakt Daten

www.charite.de

Instagram: @chariteberlin